

Chào hỏi (Sich begrüßen und vorstellen)

Lời chào cao hơn mâm cỗ.
(Die Begrüßung ist wichtiger als das Festessen.)



In diesem Kapitel werden Sie lernen:

- wie man sich begrüßt,
- wie man seinen Namen und seine Nationalität sagt,
- wie man einige persönliche Anredeformen verwendet,
- die Zahlen von 1 bis 10

... und folgende grammatische Strukturen:

- Xin lỗi, chị tên là gì?** (Entschuldigen Sie, wie heißen Sie?),
- Chị là người nước nào?** (Woher kommen Sie?),
- Tôi là người Đức** (Ich bin Deutsche/r),
- die Anredeformen **ông, bà, anh, chị** ...,
- là** (heißen/ sein),
- còn** (und),
- cũng** (auch),
- đều** (sind/ beide),
- được** als Modenverb,
- gì?** (was),
- nào?** (welche),
- die Pluralpartikel **các, những**,
- die Demonstrativpronomen **đây/ đấy (đó)/ kia + là + Substantiv.**



1.1 Dialog: Hören und lesen Sie den folgenden Dialog und sprechen Sie ihn dann mit verteilten Rollen.



Nam **Chào chị.**
 Annica **Chào anh.**
 Nam **Xin lỗi, chị tên là gì?**
 Annica **Tên tôi là Annica. Còn anh?**
 Nam **Tôi tên là Nam.**
Chị Annica là người nước nào?
 Annica **Tôi là người Đức.**
 Nam **Thế à!**



Vokabeln

anh	Sie/ du (für einen jungen Mann: höflich, neutral)
chào	hallo, grüßen, hey...
chị	Sie/ du (für eine junge Frau: höflich, neutral)
chị là người nước nào?	Woher kommen Sie?
còn anh?	und du/ Sie?
Đức (nước)	Deutschland
gì?	was?
là	heißen/ sein
lỗi	Schuld
nào?	welche/s?
người	Mensch
người Đức	Deutsche/r
nước	Land
tên	Name
Thế à!	Ach so! (neutral, unformell), thế ạ: formell
tôi	ich
xin	bitten
xin lỗi	entschuldigen

1.2. Sprechübung: Jeweils zwei Personen spielen eine Rolle und führen ein Gespräch nach dem Muster des obigen Dialogs.

Erläuterungen zur Grammatik

1. chào + anh/ chị/ em ... (grüßen)

Die Begrüßung ist in der vietnamesischen Sprache sehr wichtig. So sagt man in Vietnam **Lời chào cao hơn mâm cỗ** – „Die Begrüßung ist wichtiger als das Festessen.“

chào kann zu jeder Tageszeit verwendet werden: morgens, mittags, nachmittags und abends. **chào** wird sowohl zur Begrüßung als auch zur Verabschiedung benutzt. Man kann auch **xin** vor dem Wort **chào anh/ chị** ... verwenden, um seinen Respekt auszudrücken. Außerdem kann man, wenn jemand eine weite Reise macht, die Konstruktion **tạm biệt** + Anrede, also zum Beispiel **tạm biệt anh/ chị** verwenden. Allerdings ist diese Anrede etwas förmlich und findet im Alltag kaum Anwendung. Eine förmliche Anrede kann man auch durch die Konstruktion **hẹn gặp lại** + Anredeform bilden – je nach Grad der Bekanntschaft mit dem Angesprochenen.

Chào cô ạ. Hẹn gặp lại cô ngày mai. Auf Wiedersehen. Bis morgen. [grüßen Sie. Verabreden sehen/ treffen wieder morgen]



a. Achten Sie bitte auf die richtige Aussprache von **xin chào**. Wenn die Begrüßungsformel falsch **xin chào** ausgesprochen wird, hat sie die Bedeutung „Reissuppe, bitte!“. Auf diese Weise können Sie im Hotel oder im Restaurant zum Frühstück Reissuppe statt **phở** (Nudelsuppe) oder **nem** (Rollen in Reispapier) essen.

b. Bei der Begrüßung bzw. Verabschiedung steht nach **chào** die Anredeform des Angesprochenen, wie bei

Chào chị!

oder mit dem Namen:

Chào chị Nga.

Wenn man eine jüngere Person auf vertraute Weise grüßen möchte, folgt man der Konstruktion **chào** + Name des Angesprochenen:

Unter Freunden und Kollegen begrüßen
Sie sich mit dem Namen:

Thu **Chào Hà.** Hallo Hà.

Hà **Chào Thu.** Hallo Thu.

Einfach nur **Chào!** oder **xin chào** sagt man unter engen Freunden, Kollegen oder Mitschülern, um eine persönliche Nähe auszudrücken.

Bei der Verabschiedung kann man, um Respekt auszudrücken, die Konstruktion **xin phép** (bitte um Erlaubnis) + Anrede + **tôi/em/ cháu** + **về** (zurückgehen) verwenden.

Xin phép bà, cháu về ạ. Ich bitte um Erlaubnis zu gehen.



2. là wird in der Bedeutung von „sein“ und „heißen“ als Verbindungsverb verwendet.

Muster: Subjekt + Prädikat (**là**) + Prädikatsergänzung

Tôi tên là Na. Ich heiße Na.

[ich Name heißen Na]

oder:

Tên tôi là Na. Ich heiße Na.

[Name ich heißen Na]

oder Kurzform:

Tôi là Na. Ich heiße Na.

Chị Anais là người Đức gốc Việt. Frau Anais ist Deutsche vietnamesischer Herkunft.

[ältere Schwester Anais ist Mensch Deutsch Herkunft Vietnamesisch]

Man verwendet **là** nicht, wenn man sagen möchte, wie alt man ist:

Tôi 19 tuổi. Ich bin 19 Jahre alt.

[ich 19 Jahre alt]

Ebensowenig benutzt man **là** vor Adjektiven (anders als bei „sein“ im Deutschen).

Passau nhỏ và đẹp. Passau ist klein und schön.
 [Passau klein und schön]

Mẹ tôi khỏe. Meiner Mutter geht es gut.
 [Mutter sein gesund]

Die Konstruktion **không phải là** + Prädikatergänzung (kein/ nicht + Prädikatergänzung) wird verwendet, um **là** in der Bedeutung von „sein“ zu verneinen.

Anh ấy không phải là người Đức. Er ist kein Deutscher.
 [Er kein ja sein Mensch Deutsch]

Tôi không phải là sinh viên. Ich bin kein Student.
 [Ich kein ja sein Student]

3. Das Fragepronomen **gì?** (was?) steht am Ende des Satzes, nach **là**, einem Substantiv oder einem Verb:

Anh tên là gì? Wie heißen Sie?
 [Sie/ du Name heißen was?]

Tên anh là gì? Wie heißen Sie?
 [Name du/ Sie heißen was?]

Anh ăn gì? Was essen Sie/ Was isst du?
 [Sie/ du essen was?]

Anh học gì? Was studieren Sie?
 [Sie/ du studieren/ lernen was?]

Anh nói tiếng gì? Welche Sprache sprechen Sie?
 [Sie/ du sprechen Sprache was?]

4. Das Fragepronomen **nào?** (welche/r/s?) steht am Ende des Satzes:

Anh là người nước nào? Aus welchem Land kommen/ kommst Sie/ du?
 [du sein Mensch Land welches?]

Chị mua cái áo nào? Welche Bluse kaufen/ kaufst Sie/ du?
 [Sie/ du + Klassifikator + Bluse + welche?]



5. Nationalität und Sprache:

Um seine Nationalität zu sagen, verwendet man die Konstruktion **người** + Name des Landes.

Tôi là người Việt Nam. Ich bin Vietnamesische.

người Anh (Engländer)

người Pháp (Franzose)

người Đức (Deutscher)

Um zu sagen, aus welcher Region man kommt, verwendet man folgende Konstruktion: **người** + Name der Region/ der Stadt.

Tôi là người Hà Nội. Ich komme aus Hanoi./ Ich bin Hanoier.
[Ich + sein + Mensch + Hà Nội]

Tôi là người Passau. Ich komme aus Passau./ Ich bin Passauer.

Um auszudrücken, welche Sprache man spricht, verwendet man das Muster:
tiếng + Name des Landes.

Tôi nói tiếng Anh. Ich spreche Englisch.
tiếng Pháp Französisch
tiếng Việt Vietnamesisch

Wenn man von einem Land sprechen möchte, sagt man einfach **nước** + Name des Landes.

nước Đức Deutschland
nước Việt Nam Vietnam
nước Pháp Frankreich

Im Gespräch lässt man in der Regel aber **nước** weg und verwendet das Wort nur, um das jeweilige Land zu betonen.

Tôi đã sang (nước) Đức 12 năm. Ich bin schon seit 12 Jahren in Deutschland.

Ở (nước) Đức, người ta uống nhiều bia. In Deutschland trinkt man viel Bier.

6. Vietnamesische Namen

a. Die vietnamesischen Namen werden wie folgt geschrieben.

Nguyễn Quang Anh:

Họ (Familienname): **Nguyễn**

Tên (Vorname): **Quang Anh**

Trần Thu Nga

Họ: **Trần**

Tên: **Thu Nga**



b. Im Vietnamesischen redet man eine andere Person mit dem Vornamen, nicht mit dem Familiennamen wie in Deutschland an. Eine Ausnahme ist **Bác Hồ** („Onkel Hồ“ = **Hồ Chí Minh**). Der Familienname Nguyễn ist in Vietnam sehr verbreitet.

c. Im Vietnamesischen wird bei Frauennamen traditionell der Mittelname **Thị** (hat herabsetzende Bedeutung) verwendet, z.B. **Nguyễn Thị Thùy**, bei Männern **Văn** (Literatur, da früher normalerweise nur die Männer lernen durften), z.B. **Phạm Văn Minh** etc.

Heutzutage wird der Mittelname häufig weggelassen. Außerdem besteht der Vorname vieler Vietnamesen aus zwei Silben und hat normalerweise eine eigene Bedeutung.

Bích Thu blauer Herbst

Hồng Ngọc rosa Edelstein

d. Frauennamen hören sich normalerweise weicher an, häufig werden Frauen z.B. nach Blumen benannt.

Bsp.: **Đào** (Pfirsichblüte), **Cúc** (Chrysantheme), **Hồng** (Rosenblüte)

Männernamen hören sich in der Aussprache häufig stärker an und tatsächlich haben sie auch eine solche Bedeutung wie z.B. „stark“, „heldenhaft“ etc.

Bsp.: **Hùng** (heldenhaft), **Dũng** (mutig), **Mạnh** (stark), **Phú** (reich)

e. Nach der Heirat nehmen in Vietnam die Frauen nicht wie in Deutschland und anderen Ländern den Namen des Mannes an.

f. Vor allem auf dem Lande werden Kinder häufig nach Obst- oder Gemüsesorten benannt.

Bsp: **Na** (Zimtapfel), **Bưởi** (Pampelmuse), **Nhãn** (Longan), **Mít** (Jackfruit), **Khoai** (Kartoffel oder Süßkartoffel), **Hành** (Zwiebel), **Tỏi** (Knoblauch) etc.

In vielen Fällen geben die Eltern ihren Kindern auch hässliche Namen, weil sie Angst haben, dass die bösen Geister vom Kind Besitz ergreifen, wenn es einen zu schönen Namen trägt. Wenn sie zur Schule kommen, erhalten die Kinder dann einen neuen Namen.

Bsp.: **Sài** (Grind), **Sẹo** (Narbe), **Cột** (Pfeiler) etc.

g. Man nennt sein Kind häufig auch nach dem Geburtsjahr, d.h. dem entsprechenden Tierkreiszeichen (von denen es 12 gibt).

Bsp.:

Tý Kind, das im Jahr der Ratte geboren ist

Sửu Kind, das im Jahr des Wasserbüffels geboren ist

h. Auf dem Land werden die kleinen Söhne häufig umgangssprachlich **thằng Cu**, d.h. „Pimmel“, und die Mädchen entsprechend **con Hím**, d.h. „Scheide“, genannt.

Namen wie **thằng cu Tí** oder **con hím Na** sind aber nicht abschätzig gemeint, sondern drücken eine besondere Vertrautheit aus. Diese Namen werden normalerweise in der Familie verwendet. Wenn die Kinder groß werden, bekommen sie einen anderen, offiziellen Namen.

i. In Südvietnam nennt man seine Kinder häufig nach der Reihenfolge (Erstgeborener, Zweitgeborener etc.).

Anh Hai Đủ Der zweite Đủ (entspricht dem Erstgeborenen!)

Chị Ba Hồng Die dritte Hồng

In der Familie verwendet man in der Regel nur die Zahl:

anh Hai Bruder Zwei

chị Ba Schwester Drei

j. Die Kinder nehmen den Familiennamen des Vaters an, um zu gewährleisten, dass die Ahnenlinie fortgesetzt wird (= konfuzianische Vorstellung).

k. Aus Respekt vor Älteren und in der Hierarchie höherstehenden Personen in der Familie verwenden Vietnamesen in der Regel die Anredeform und den Namen. Die Eltern werden z.B. nie nur mit dem Vornamen angesprochen wie z.T. in Deutschland. Unter Freunden und Kollegen können gleichaltrige und jüngere Personen auch nur mit dem Vornamen angesprochen werden.

Lustiges Volkslied:

Ở quê là Mít là Na. Auf dem Dorf heiße ich Jackfruit und Zimtapfel.
Em lên thành phố em là Trà My. .. Seit ich in die Stadt kam, heiße ich Trà My.



Um den den genauen Namen seines Gesprächspartners zu erfahren, kann man die Frage stellen:

Xin lỗi, tên anh đánh vần thế nào?

Entschuldigen Sie/ du, wie buchstabiert man Ihren/ deinen Namen?

2.1 Dialog: Hören und lesen Sie den folgenden Dialog und sprechen Sie ihn dann mit verteilten Rollen. (Bernd ist ein neuer Mitarbeiter und lernt Frau Hà, Mitarbeiterin des DAAD in Vietnam, kennen.)



Bernd **Chào chị, tôi là Bernd, nhân viên mới.**
 Hà **Xin chào anh, tôi là Hà.**
 Bernd **Rất vui được gặp chị.**
 Hà **Cảm ơn anh. Tôi cũng rất vui được làm quen với anh!**



Vokabeln

- cảm ơn/ cảm ơn** danke
- cũng** auch
- được** dürfen
- gặp** treffen, sehen
- làm** machen
- làm quen** kennenzulernen
- mới** neu
- nhân viên** Mitarbeiter/in
- quen** kennen
- rất** sehr
- rất vui được làm quen với anh** .. sehr erfreut, Sie kennenzulernen
- vui** freuen/ froh